

Georg Täuber,

Schlauchfabrikant aus Chemnitz,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager eigener Fabrik, als: hanfene Sprigenschläuche, von 1½ Zoll bis 4 Zoll breit, hanfene Löscheimer und Gurte; so wie auch Handsprigen, welche nicht nur bei Feuersgefahr, sondern auch zum Besprengen der Pflanzen in den Gärten sehr vorthailhaft angewendet werden können.

Er verbürgt sich für die Dauerhaftigkeit seines Fabrikats, und sichert die möglichst billigen Preise zu.

Sein Stand ist am Markt, im Keller unter Nr. 171.

Eine Partie Carlsbader Stechnadeln

von vorzüglicher Güte und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

F. E. Kurth aus Wien,

zur Messe in der Reichsstraße Nr. 500, im ersten Stock.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

Das lithographische Institut

von

Engelmann und Comp.

in London, Paris und Mühlhausen,

steht auch gegenwärtige Jubilate-Messe in seinem bisherigen Locale

Nr. 612, Grimma'sche Gasse, erste Etage,

im Eckhause des alten Neumarkts, dem Fürstenhause gegenüber,

und empfiehlt sich seinen werthen Geschäftsfreunden, wie allen Freunden bildender Kunst und den Herren Buch- und Kunsthändlern mit seinen bekannten Verlagsartikeln, die durch bedeutende und ausgezeichnete Artikel vermehrt sind, auf das angelegentlichste.

Der Besorgung von geneigten Aufträgen zwischen den Messen hat Hr. S. A. Barth, Grimma'sche Gasse Nr. 681, sich unterzogen.

Das Genueser Corallen-Lager

von

Joseph Pas,

formals

Peter Vincenz Capurro

(Brühl, schwarzer Bock Nr. 483)

empfehlte sich diese Messe wieder mit einem vorzüglich schönen Sortiment feiner Genueser Corallen.

Goldleisten zu Bilderrahmen,

zum Abwaschen, die 100 Fuß zu 11½, 8½, 6½ und 5 Thlr., empfehlen als sehr preiswürdig

Gebr. Gropius aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 611, neben der Löwen-Apotheke.